

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1. + 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/020/ XIII	
Sitzung am	: 18.12.2025	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 19:28

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Tobias Schloo
Schriftführung	: gez.	Astrid Tscherny

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.12.2025

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Tobias Schloo

Teilnehmende

**Thorsten Borchers
Nicole Eichel
Sabine Fahl
Peter Goetzke
Eva Gramsch
Frauke Grube
Frauke Gülle
Mascha Kühl
Nicole Rackwitz
Jens Rosinsky
Devina Skutnik
Doris Vorpahl
Kornelia Wangelin
Joachim Welk**

**Vertretung von Martin Schütt
Vertretung von Volker Holdt**

Verwaltung

**Heide Kröger
Sirko Neuenfeldt
Mirja Peters**

Kathrin Rösel

**Stabsstelle Integration und Asyl
Amt 50, Amtsleitung
Dezernat II, Referentin der zweiten
Stadträtin
Dezernat II, Zweite Stadträtin**

Protokollführung

Astrid Tscherny

Amt 50, Protokoll

sonstige

Christine Schmid

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

**Volker Holdt
Martin Schütt**

**vertreten von Frauke Grube
vertreten von Eva Gramsch**

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.12.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2025

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.11.2025

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 25/0541

Doppelhaushalt 2026/2027,

Hier: Betreuung Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg

TOP 7 : B 25/0537

Doppelhaushalt 2026/2027,

Hier: Betreuung von Geflüchteten / Psychosoziale Beratung

TOP 8 : B 25/0461

Strategische Oberziele für die Stadt Norderstedt - Weiterentwicklung der Ziele zum Haushalt 2026/2027

TOP 8.1 : A 25/0593

Ergänzung der strategischen Oberziele um den Punkt "Altersfreundliche Stadt"

TOP 9 : B 25/0464

Teilstellenplan des Sozialamtes - Haushalt 2026/2027

TOP 10 : B 25/0465

Haushalt 2026/2027 - Fachbereichsbudget des Sozialamtes

TOP 11 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

**TOP 12 :
Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten**

**TOP 13 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 14 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 14.1 :
Bezahlkarte für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

**TOP 14.2 :
Einführung einer einheitlichen Sozialhilfesoftware im Kreis Segeberg**

**TOP 14.3 :
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Hauptausschuss am 10.11.2025 zu den gesperrten Plätzen in den städtischen Gemeinschaftsunterkünften**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.12.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die 20. Sitzung in der 13. Wahlperiode, begrüßt die anwesenden Ausschuss- und Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Schloo teilt dem Sozialausschuss mit, dass die Tagesordnungspunkte 9 und 10 getauscht werden müssen.

Herr Schloo teilt mit, dass die Sitzung im Januar ausfällt, sofern keine Anträge oder sonstige, nicht aufschiebbare Tagesordnungspunkte vorliegen.

Abstimmung über den Tausch der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 9 und 10 der Einladung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

Herr Schloo lässt über die so gesamte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung über die gesamte, so geänderte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja- Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2025**

Es werden keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2025 geäußert. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.11.2025**

Herr Schloo berichtet über den nichtöffentlichen Beschluss vom 20.11.2025 in einer Vergabeangelegenheit zur Errichtung von Flüchtlingsunterkünften.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6: B 25/0541**Doppelhaushalt 2026/2027,****Hier: Betreuung Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg**

Der Sozialausschuss diskutiert die möglichen Folgen der Reduzierung des Zuschusses und der damit verbundenen Reduzierung der durch die Stadt Norderstedt finanzierten Stellenanteile von 1,5 auf 1,0 Stellen.

Herr Neuenfeldt berichtet, dass auf Antrag des Diakonischen Werkes Hamburg-West / Südholstein der Kreistag des Kreises Segeberg am 11.12.2025 der Verlängerung der Finanzierung der zusätzlichen halben Stelle zur Fortführung der Hilfesystems für die Bewohnerinnen und Bewohner der Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg für 2026 zugestimmt hat.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt, die Mittel für Zuschüsse für die Betreuung der Menschen in der Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg mit Ablauf der aktuellen Vertragslaufzeit am 31.12.2027 um 40.000 € zu reduzieren. Der neue Aufwand beträgt ab 2028 somit 80.000 € jährlich.

Die dafür im Entwurf für den Doppelhaushalt 2026 / 2027 eingeplanten Haushaltsmittel auf dem Produktkonto 315400/531800 sind ab dem Kalenderjahr 2028 ff. (Planung) um jährlich 40.000 € zu reduzieren.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:			2	2			
Nein:	5	3	1		1	1	
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

TOP 7: B 25/0537
Doppelhaushalt 2026/2027,
Hier: Betreuung von Geflüchteten / Psychosoziale Beratung

Die SPD-Fraktion betont die Bedeutung der psychosozialen Betreuung geflüchteter Menschen und erläutert deren eingeschränkten Zugang zum regulären Gesundheitssystem und spricht sich gegen Kürzungen aus.
 Der Ausschuss diskutiert.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt, die Mittel für die Zuschüsse für die psychosoziale Beratung der Geflüchteten in den städtischen Unterkünften ab 2028 einzustellen und den Vertrag mit dem Träger nicht zu verlängern.

Die im Entwurf für den Doppelhaushalt 2026 / 2027 eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 195.000 € jährlich sind zu streichen. Der Haushaltsansatz (Planung) auf dem Produktkonto 315500/531800 ist ab dem Kalenderjahr 2028 ff. entsprechend zu reduzieren.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5			2	1		
Nein:		3	3			1	
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 8 Ja-Stimmen, 7 Nein- Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 8: B 25/0461
Strategische Oberziele für die Stadt Norderstedt - Weiterentwicklung der Ziele zum Haushalt 2026/2027

Herr Schloo lässt über die Beschlussvorlage B 25/0461 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Strategischen Oberziele für die Stadt Norderstedt werden zum Haushalt 2026/2027 mit folgenden Änderungen beschlossen:

2. Die Ziele und Kennzahlen der Anlage 1 werden zum Haushalt 2026/2027 mit folgenden Änderungen beschlossen:

Abstimmung über die Beschlussvorlage B 25/0461:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimmen und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 8.1: A 25/0593**Ergänzung der strategischen Oberziele um den Punkt "Altersfreundliche Stadt"**

Herr Schloo lässt über die Beschlussvorlage A 25/0593 abstimmen.

Beschlussvorschlag

Bezugnehmend auf die Sozialausschusssitzung vom 16.10.2025, TOP 13, werden die strategischen Oberziele der Stadt Norderstedt um den Punkt „Altersfreundliche Stadt“ ergänzt.

Abstimmung über die Beschlussvorlage A 25/0593:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimmen und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 25/0464**Teilstellenplan des Sozialamtes - Haushalt 2026/2027****Beschlussvorschlag:**

Der Teilstellenplan 2026/2027 des Sozialamtes und der Stabsstelle Chancengleichheit und Vielfalt wird beschlossen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage B 25/0464:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5		3	2	1		
Nein:							
Enthaltung:		3				1	
Befangen:							

Bei 11 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 10: B 25/0465**Haushalt 2026/2027 - Fachbereichsbudget des Sozialamtes**

Frau Gramsch bringt einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage B 25/0465 „Haushalt 2026/2027 – Fachbereichsbudget des Sozialamtes ein und erläutert diesen.

(Anlage 1)

Die CDU-Fraktion bittet den Ausschuss um Zustimmung zu folgenden Änderungen im Fachbereichsbudget:

Beschlussvorschlag:

1. 5221002024001 Wohnprojekt nach Norderstedter Modell Hermann-Klingenberg-Ring
Haushaltsstelle 522100.785139 VE 11.650.000 €
Liegen die §12-Unterlagen vor? Wenn „nein“, wird diese Position gestrichen und kann nach
Vorliegen der §12-Unterlagen neu in den Haushalt eingeworben werden.
2. 5221002024002 Wohnprojekt nach Norderstedter Modell Standort 4
 - a. Haushaltsstelle 522100.785139 VE 250.000 €
Aufgrund des Fehlens von §12-Unterlagen ist die VE zu streichen.
 - b. Die Planansätze für 2026 in Höhe von € 200.000 und 2027 in Höhe von € 250.000
sind in die mittlere Finanzplanung zu schieben, bis die Standortfrage geklärt ist.

Der Ausschuss diskutiert. Anschließend wurde auf Wunsch der CDU-Fraktion die Sitzung zur Beratung von 19:05 Uhr bis 19:15 Uhr unterbrochen.

Frau Gramsch zieht für die CDU-Fraktion den Punkt 1 des Änderungsantrages zurück.

So geänderter Änderungsantrag (Punkt 2):

- 5221002024002 Wohnprojekt nach Norderstedter Modell Standort 4
- a. Haushaltsstelle 522100.785139 VE 250.000 €
Aufgrund des Fehlens von §12-Unterlagen ist die VE zu streichen.
 - b. Die Planansätze für 2026 in Höhe von € 200.000 und 2027 in Höhe von € 250.000 sind in die mittlere Finanzplanung zu schieben, bis die Standortfrage geklärt ist.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5			2	1	1	
Nein:		3	3				
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Herr Schloo lässt über die so gem. Antrag der CDU-Fraktion und der Haushaltsbeschlüsse in den letzten Sitzungen geänderte bzw. ergänzte Vorlage B 25/0465 abstimmen.

Beschluss:

Das Fachbereichsbudget des Sozialamtes für die Jahre 2026 und 2027 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2028 bis 2030 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1. Im Teilergebnisplan 31110 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.2. Im Teilfinanzplan 31110 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.1. Im Teilergebnisplan 31510 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.2. Im Teilfinanzplan 31510 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

3.1. Im Teilergebnisplan 31540 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

3.2. Im Teilfinanzplan 31540 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

4.1 Im Teilergebnisplan 31550 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Kto 531800 ab 2028 ff. (Finanzplanung) um 25.000 € reduziert (Halbierung Projektmittel Willkommen Team - siehe B 25/0534)

Kto 531800 ab 2028 ff. (Finanzplanung) um 195.000 € reduziert (Einstellung Psychosoziales Beratungsangebot Geflüchtete - siehe B 25/0537)

4.2 Im Teilfinanzplan 31550 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

5.1 Im Teilergebnisplan 33100 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Kto 531800 ab 2026 ff. um 100.100 € reduziert (Verschiebung der Mittel für die Förderung des Mütterzentrums in das Budget des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, Produkt 363320 - siehe M 25/0490)

Kto 531800 ab 2026 ff. um 10.000 € reduziert (Neuregelung und Deckelung Zuschüsse Seniorenkreise - siehe B 25/0420)

Kto 531800 ab 2026 ff. um 5.200 € reduziert (Wegfall Zuschuss Migrationssozialberatung - siehe B 25/0533)

Kto 531800 ab 2026 ff. um 4.500 € reduziert (Wegfall Zuschuss Gemeinschaftsraum AWO-Servicehaus - siehe B 25/0539)

5.2 Im Teilfinanzplan 33100 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

6.1 Im Teilergebnisplan 35100 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Kto 448200 ab 2027 ff. um 22.000 € reduziert (Wegfall der anteiligen Verwaltungskostenerstattung für die Bearbeitung der Bildungs- und Teilhabeleistungen - Mitteilung des Kreises vom 17.11.2025)

6.2 Im Teilfinanzplan 35100 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

7.1 Im Teilergebnisplan 351600 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Kto 531800 ab 2026 ff. 24.000 € reduziert (kein Beirat für Menschen mit Behinderungen - siehe B25/0244/1)

Kto 531800 ab 2026 ff. 6.000 € reduziert (Wegfall Weihnachtsaktion SoA - siehe B25/0536)

- 7.2 Im Teilfinanzplan 35160 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 8.1 Im Teilergebnisplan 52200 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 8.2 Im Teilfinanzplan 52200 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 9.1 Im Teilergebnisplan 52210 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Die Ansätze der genannten Produktkonten werden auf Grund der aktualisierten Kalkulation der Entwicklungsgesellschaft wie folgt ersetzt:

Kto 441100

2026	2027	2028	2029	2030
503.600,00 €	510.600,00 €	520.900,00 €	520.900,00 €	520.900,00 €

Kto 521100

2026	2027	2028	2029	2030
45.500,00 €	59.700,00 €	61.600,00 €	63.600,00 €	65.600,00 €

Kto 521120

2026	2027	2028	2029	2030
2.800,00 €	15.600,00 €	16.200,00 €	16.800,00 €	17.400,00 €

Kto 524100

2026	2027	2028	2029	2030
124.200,00 €	127.100,00 €	131.000,00 €	135.000,00 €	139.200,00 €

Kto 544100

2026	2027	2028	2029	2030
10.900,00 €	11.500,00 €	11.900,00 €	12.300,00 €	12.800,00 €

Kto 545500

2026	2027	2028	2029	2030
180.900,00 €	180.900,00 €	186.400,00 €	192.100,00 €	198.000,00 €

- 9.2 Im Teilfinanzplan 52210 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

5221002024002 Wohnprojekt nach Norderstedter Modell Standort 4

- Haushaltsstelle 522100.785139 VE 250.000 €
Aufgrund des Fehlens der §12-Unterlagen ist die VE zu streichen
- Die Planansätze für 2026 in Höhe von € 200.000 und 2027 in Höhe von € 250.000 sind in die mittlere Finanzplanung zu schieben, bis die Standortfrage geklärt ist.

Die Auswirkungen aus der Änderung des Ergebnisplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des

Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5		3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:		3					
Befangen:							

Bei 12 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 11:

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

Es gibt keine neuen Berichte.

TOP 12:

Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten

Herr Neuenfeldt gibt die aktuelle Belegungsübersicht (Dashboard Dezember 2026) als **Anlage 2** zur Niederschrift.

Für die letzten befristet genehmigten städtischen Unterkünfte wurden (mit Ausnahme des Standortes Fadens Tannen) unbefristete Nutzungsgenehmigungen beantragt. Zuletzt erfolgte die Entfristung der Nutzungsgenehmigungen für die Flüchtlingsunterkünfte Oadby-and-Wigston-Straße Süd und Friedrich-Ebert-Straße. Lediglich der Antrag für den Standort Friedrichsgaber Weg befindet sich noch in der Bauaufsicht in Bearbeitung.

TOP 13:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 14:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 14.1:

Bezahlkarte für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Herr Neuenfeldt berichtet, dass Ende November der Ausführungserlass des Landesministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung eingegangen ist. Die vom Land geplante Umsetzung zum 31.12.2025 ist in so kurzer Zeit nicht realisierbar. Die Kreisverwaltung Segeberg hat als Träger der Sozialhilfe für den gesamten Kreis beim Land die Verlängerung der Umsetzungsfrist bis zum 31.03.2026 beantragt. Soweit möglich, hat die Stadt Norderstedt die Ausgabe der Bezahlkarten in den letzten Monaten vorbereitet und werden die Karten im 1. Quartal 2026 ausgeben.

TOP 14.2:**Einführung einer einheitlichen Sozialhilfesoftware im Kreis Segeberg**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass der Kreis Segeberg plant, eine einheitliche Sozialhilfesoftware einzuführen. Das Projektteam beabsichtigt zum 01.01.2027 zunächst die Einführung in zwei Pilotkommunen (Kaltenkirchen und Ellerau) und zum 01.01.2028 den Einsatz in allen Kommunen im Kreisgebiet.

Die Stadt Norderstedt begrüßt das Projekt, da mit erfolgreicher Umsetzung erhebliche Vereinfachungen bei der Bearbeitung der Vorgänge zusammen mit der Fachaufsicht, bei der Mittelabrechnung und der Erstellung von Auswertungen und Statistiken zu erwarten sind.

TOP 14.3:**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Hauptausschuss am 10.11.2025 zu den gesperrten Plätzen in den städtischen Gemeinschaftsunterkünften**

Herr Neuenfeldt gibt die Beantwortung als **Anlage 3** zur Niederschrift.